

## Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Donnerstag, den 23.10.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Corinna Hilgers SPD

Herr Willi Schleip SPD

Herr Marius Woller SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ruth Felber CDU

#### Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Schulze FDP

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Marlene von Wolff Bündnis 90/Die Grünen

#### Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Ilona Meyers UWG

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Dittrich für SkB Jürgen Kreuer Die LINKE

#### Sachkundige Einwohner

Herr Peter-Heinz Bauer AWO Stadtverband Eschweiler

Frau Mariethres Kaleß Dt. Kinderschutzbund e.V.

Frau Monika Leuchter SkF e.V.

Herr Winfried Pinhammer Evangelische Kirche

#### Von der Verwaltung

Frau Tamara Hartel

Frau Demet Jawher Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Ingo Offermanns Verwaltung

Herr Jürgen Rombach Verwaltung

Herr Jürgen Termath

Frau Fethiye Yilmaz

Frau Michaela Zentis Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Thomas Guß

Verwaltung

**Abwesend:**

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Bernd Leuchter

CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Hans-Jürgen Krieger

FDP

Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker

Sozialdienst katholischer Männer

Die Vorsitzende Frau Mund eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Frau Mund stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Seniorenausschusses gegeben sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

1	Bestellung von Schriftführern	<b>382/14</b>
2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	<b>383/14</b>
3	"Heiligabend nicht allein"	<b>378/14</b>
4	Kenntnisgaben	
4.1	Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktueller Sachstand sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2014	<b>303/14</b>
4.2	Entwicklung der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch -Zwölftes Buch- (SGB XII)	<b>375/14</b>
4.3	Fünf-Punkte-Sofortprogramm zur Unterstützung bei der Aufnahme von Asylbewerbern	<b>380/14</b>
4.4	Quartalsbericht SPRUNGBrett Q2/2014	<b>381/14</b>
4.5	Sozialdienst katholischer Frauen, Jahresbericht 2013	<b>384/14</b>
4.6	Landesseniorenvertretung NRW / Protokoll der Mitgliederversammlung 2014	<b>385/14</b>
5	Anfragen und Mitteilungen	
5.1	Bericht des Seniorenbeauftragten	
	- Rückblick Veranstaltung zum Thema "Altersarmut" mit der Stadt Stolberg	
	- Rückblick Veranstaltung "Innenstadtnahes Wohnen für ältere Menschen in Eschweiler", Perspektive 2030	
	-Rückblick "Seniorentag/Weltalzheimerntag 2014"	
5.2	Vorstellung des Organisationsaufbaues des Amtes für Soziales, Senioren und Integration	

## Nicht öffentlicher Teil

6 Anfragen und Mitteilungen

## Öffentlicher Teil

### **1 Bestellung von Schriftführern 382/14**

einstimmig

Zu Schriftführern für die Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- Thomas Guß
- Daniel Schümmer
- Sabrina Bertram

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführer jeweils zu amtieren haben.

### **2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 383/14**

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, werden von der Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.”

Der/Die Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:

“Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.”

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 24.06.2014 eingeführt und verpflichtet.

### **3 "Heiligabend nicht allein" 378/14**

einstimmig

Der Sozial- und Seniorenausschuss beschließt, an Heiligabend, älteren allein lebenden Bürgern die Möglichkeit zu bieten, einige besinnliche Stunden in der Gemeinschaft mit anderen Senioren im Seniorenzentrum, Marienstraße 7, zu verbringen.

### **4 Kenntnisgaben**

#### **4.1 Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktueller Sachstand sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2014 303/14**

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **4.2 Entwicklung der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch -Zwölftes Buch- (SGB XII) 375/14**

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.3 Fünf-Punkte-Sofortprogramm zur Unterstützung bei der Aufnahme von Asylbewerbern 380/14**

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.4 Quartalsbericht SPRUNGBrett Q2/2014 381/14**

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.5 Sozialdienst katholischer Frauen, Jahresbericht 2013 384/14**

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.6 Landessenorenvertretung NRW / Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 385/14**

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**5 Anfragen und Mitteilungen**

**5.1 Bericht des Seniorenbeauftragten**

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer teilt mit, dass der Seniorenbeauftragte Herr Toporowski erkrankt ist und der Bericht in der nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses vorgestellt wird.

**- Rückblick Veranstaltung zum Thema "Altersarmut" mit der Stadt Stolberg**

Herr Rombach informiert die Ausschussmitglieder über die Veranstaltung zum Thema „Altersarmut“, die dieses Jahr in Stolberg stattgefunden hat. Es ist geplant eine weitere Veranstaltung in Eschweiler durchzuführen.

**- Rückblick Veranstaltung "Innenstadtnahes Wohnen für ältere Menschen in Eschweiler", Perspektive 2030**

Herr Rombach teilt mit, dass bei der Veranstaltung „Innenstadtnahes Wohnen für ältere Menschen in Eschweiler“ Fördermittel akquiriert werden konnten. Es wird nun ein Konzept zur Förderung von innenstadtnahem Wohnen für ältere Menschen in Eschweiler erstellt. Ein wichtiger Aspekt hierbei sei es, dass die innenstadtnahen Wohnungen auch für finanziell schwächere Senioren finanzierbar sind.

**-Rückblick "Seniorentag/Weltalzheimerstag 2014"**

Herr Rombach erklärt, dass der Seniorentag in diesem Jahr erneut erfolgreich durchgeführt worden ist.

**5.2 Vorstellung des Organisationsaufbaues des Amtes für Soziales, Senioren und Integration**

Den Ausschussmitgliedern wurde das Organigramm des Amtes für Soziales, Senioren und Integration vorgestellt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Frau Mund die Sitzung um 18:45 Uhr.